

## KONTAKTREINIGER 400ml

### Sicherheitsdatenblatt

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname / Bezeichnung	<b>Kontaktreiniger 400ml</b>
Chemische Bezeichnung	-
CAS-Nr.	-
EG-Nr.	-
Index-Nr.	-
REACH-Nr.	-

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Reiniger
Verwendungen, von denen abgeraten wird	nicht bestimmt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname		KG
Anschrift	A D	
Telefon		
Telefax	+	
E-Mail der Firma	i	
E-Mail des SDB	tox@ecomundo.eu	
Kontaktes		

### 1.4. Notrufnummer

Telefon	+49 (0) 30/19240 (Tag und Nacht)
---------	----------------------------------

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

#### 2.1.1. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] oder 1999/45/EG [DPD]

F+; HOCHENTZÜNDLICH	R12 Hochentzündlich. R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
------------------------	--

#### 2.1.2. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entz. Aerosol 1	H222 Extrem entzündbares Aerosol. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
-----------------	---

### 2.2. Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD]

## KONTAKTREINIGER 400ml

### Sicherheitsdatenblatt

Gefahrensymbole



R-Sätze

Sicherheitsratschläge

Besondere

Kennzeichnung

bestimmter Gemische

F+ - hochentzündlich.  
 R12 Hochentzündlich.  
 R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 S 23 Aerosol nicht einatmen.  
 S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.  
 Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
 Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Umweltgefahren: Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 1.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Konzentration [%]	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere <sup>(1)(2)</sup>	64742-48-9	265-150-3	649-327-00-6	50 - < 100	R10 Xn, R65-66	-
					Entz. Fl. 3, H226 Asp.1 ; H304	-
Kohlendioxid	124-38-9	204-696-9	-	1 - < 20	-	-
					-	-

**Bestandteilekommentar:** Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**SVHC:** Es sind keine Stoffe enthalten, die in der SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) genannt sind.

<sup>(1)</sup> **Anmerkung H:** Die für diesen Stoff aufgeführte Einstufung und Kennzeichnung gilt für die gefährliche/-n Eigenschaft/-en, auf die der/die Gefahrenhinweis/-e im Zusammenhang mit der/den betreffenden Gefahrenklasse/-n und -kategorie/-n verweist/-en. Die Vorschriften von Artikel 4 für Hersteller, Importeure oder nachgeschaltete Anwender dieses Stoffes gelten für alle anderen Gefahrenklassen und kategorien. Für Gefahrenklassen, bei denen der Expositionsweg oder die Art der Wirkungen zu einer Differenzierung der Einstufung der Gefahrenklasse führt, muss der Hersteller, Importeur oder nachgeschaltete Anwender diejenigen Expositionswegen oder Wirkungsarten berücksichtigen, die noch nicht berücksichtigt worden sind.

<sup>(2)</sup> **Anmerkung P:** Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält.

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Nach Einatmen

Benetzte Kleidung wechseln.

Für Frischluft sorgen.

## KONTAKTREINIGER 400ml

### Sicherheitsdatenblatt

Nach Hautkontakt	Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt	Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	nicht anwendbar

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht verfügbar

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>5.1. Löschmittel</b>	<u>Geeignete Löschmittel:</u> Schaum, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Löschpulver. <u>Ungeeignete Löschmittel:</u> Wasservollstrahl.
<b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<b>5.4. Zusätzliche Hinweise</b>	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	nicht anwendbar
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Mechanisch aufnehmen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## KONTAKTREINIGER 400ml

### Sicherheitsdatenblatt

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.  
Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.  
 Nicht verfügbar.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen**

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
50 - < 100	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere / -ppm, 600mg/m <sup>3</sup> , AGS, 2.9
1 - < 20	Kohlendioxid / 5000ppm, 9000mg/m <sup>3</sup> , EU

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung  
Atemschutz: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
 Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.  
Handschutz: Butylkautschuk, >120 min (EN 374).  
 Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.  
Augenschutz: Schutzbrille.  
Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung.  
Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
 Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der

## KONTAKTREINIGER 400ml

### Sicherheitsdatenblatt

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.  
 nicht bestimmt

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Aerosol
Farbe	Gelb
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
Schmelzpunkt / Schmelzbereich [°C]	nicht anwendbar
Siedepunkt / Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]	nicht anwendbar
Obere/Untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	nicht anwendbar
Dampfdichte	nicht anwendbar
Dichte [g/ml]	0,79
Wasserlöslichkeit (g/l)	unlöslich
Andere Lösemittel	nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P <sub>O/W</sub> )	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Viskosität	nicht anwendbar
Explosionsgefahren	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	nein

### 9.2. Zusätzliche Hinweise

Keine

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>10.1. Reaktivität</b>	nicht bestimmt
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	nicht bestimmt
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Berstgefahr. Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei

## KONTAKTREINIGER 400ml

### Sicherheitsdatenblatt

<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. nicht bestimmt
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	nicht bestimmt
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Entzündliche Gase/Dämpfe.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	nicht bestimmt
Reizende Wirkungen	nicht bestimmt
Ätzende Wirkungen	nicht bestimmt
Sensibilisierende Wirkungen	nicht bestimmt
Wiederholte Exposition	nicht bestimmt
Karzinogenität	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt

### 11.2. Zusätzliche Hinweise

Erfahrungen aus der Praxis: keine

Allgemeine Bemerkungen: Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

<b>12.1. Toxizität</b>	nicht bestimmt
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	nicht bestimmt
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	nicht bestimmt
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	nicht bestimmt
<b>12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften</b>	nicht bestimmt
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	nicht bestimmt
<b>12.7. Zusätzliche Hinweise</b>	<u>CSB</u> : nicht bestimmt <u>BSB 5</u> : nicht bestimmt <u>AOX-Hinweis</u> : nicht anwendbar <u>2006/11/EG</u> : ja <u>Allgemeine Hinweise</u> : Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

## KONTAKTREINIGER 400ml

### Sicherheitsdatenblatt

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG


### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

### 13.2. Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen

- 13.2.1. Abfallschlüssel                    Als gefährlichen Abfall entsorgen.  
 Produkt
- 13.2.2. Abfallschlüssel                    Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt  
 ungereinigte Verpackung                werden.
- 13.2.3. AAV-Nr. (empfohlen)            160504\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern  
 (einschließlich Halonen).

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA- DGR)
14.1. UN-Nr.	1950			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung	Druckgaspackungen		Aerosols	Aerosols, flammable
14.3. Klasse(n)	2.1			
14.4. Verpackungsgrup pe	-			
14.5. Umweltgefahren	-			
14.6. Klassifizierung	UN 1950 Druckgaspackungen 2.1,		UN 1950 Aerosols 2.1 -	UN 1950 Aerosols, flammable 2.1 (),
14.7. Klassifizierungsc ode	5F		-	-
14.8. Gefahrzettel				
14.9. Begrenzte Menge (LQ)	LQ2 1l		LQ: 1 l	-
14.10. Sonstige einschlägige Angaben	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D)		EMS: F-D, S-U	-

### 14.11. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

## KONTAKTREINIGER 400ml

### Sicherheitsdatenblatt

**14.12. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1. Vorschriften zu  
Sicherheit, Gesundheits-  
und Umweltschutz/  
spezifische  
Rechtsvorschriften für den  
Stoff oder das Gemisch**

Zulassung, TITEL VII: nicht anwendbar  
Beschränkung, TITEL VIII: nicht anwendbar  
EU-VORSCHRIFTEN: 1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG).  
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN: ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2010).  
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.  
- Wassergefährdungsklasse: 1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)  
- Störfallverordnung: ja  
- Klassifizierung nach TA-Luft: 5.2.5 Organische Stoffe.  
- GISBAU, Produktcode: nicht bestimmt  
- VCI-Lagerklasse: LGK 2B: Druckgaspackungen (Aerosole)  
- Sonstige Vorschriften:  
TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole).  
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.  
- BfR-Registriernummer: nicht bestimmt  
Beschäftigungsbeschränkungen: ja  
VOC (1999/13/EG): ca. 93,1 %  
Reiniger, 648/2004/EG, enthält: > 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe / >5% aromatische Kohlenwasserstoffe.  
nicht anwendbar

**15.2.  
Stoffsicherheitsbeurteilung**

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### 16.1. Änderungshinweise

Revision am 15. November 2011: Hinzufügen Gefahrenklassen nach der Klassifikation Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN/ADNR: Regulations concerning the transport of dangerous substances in barges on inland waterways. (Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Stoffe in Leichtern auf Binnenwasserstraßen.)

ADR/RID: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road/ Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail. (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße / Ordnung für



## KONTAKTREINIGER 400ml

### Sicherheitsdatenblatt

die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.)

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

CAS Nr.: Chemical Abstract Service Number

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

DSD: Dangerous Substance Directive (Stoffrichtlinie)

DPD : Dangerous Preparation Directive (Zubereitungsrichtlinie)

EG Nr.: European Commission Number (Europäische Kommission Anzahl)

IATA: International Air Transport Associations (International Air Transport Verbände)

IMDG: International Maritime Dangerous Goods code

k.D.v. = keine Daten vorhanden

PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (persistent, bioakkumulativ, toxisch)

UN Nr.: United Nations Number

UVCB: Substances of Unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological materials (Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien)

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare)

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Nicht verfügbar

#### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

#### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

R sätze:

R 65 Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 10 Entzündlich.

H-sätze:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

#### 16.6. Schulungshinweise

Nicht verfügbar

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht auf andere Produkte übertragbar.